

**Das sollte Tradition werden**

## 1. Kleinbahnfestival auf der Weißeritztalbahn am 18. und 19. Juli

In der Arbeitsgruppe „Angebotsentwicklung Weißeritztalbahn“ befassten wir uns schon seit März sehr intensiv mit der Vorbereitung unseres 1. Kleinbahnfestivals. Ziel war, Erlebnisbereiche für die ganze Familie entlang der gesamten, bisher zu befahrenden, Bahnstrecke zu schaffen. Rückblickend sind die Vorbereitungen und Attraktionen aller Beteiligten ein erfolgreicher Auftakt geworden. Die Infostände und Kinderangebote in Freital/Hainsberg, die geführten Wanderungen im Rabenauer Grund, die Auftritte des Holzbildhauers und ein Vortrag zur Geschichte der sächsischen Schmalspurbahnen in der Rabenauer Mühle, die Attraktionen im Mühlenhof Seifersdorf, die Schiff-Fahrten über die Malter oder auch der bunte Handwerkermarkt mit der Garteneisenbahn, Vorführungen des THW, Kinderschminken, Karussell, Versorgung durch den HGV und die Begrüßung der Gäste durch den „Dippold“ in Dippoldiswalde waren das Aussteigen und Verweilen wert. Den Höhepunkt bildete „Die Malter in Flammen“ mit einem wunderschönen Feuerwerk über der Tal-sperre, bei dem im Vorfeld alle mitfieberten, dass ja das Wetter auch hält.



Die Atmosphäre an der Bahn war eine ganz besondere und als dann die vollbesetzten Traditionszüge einfuhren, lief manch einem ein Schauer über den Rücken. Die Gäste waren begeistert. Am Fahrkartenverkauf war zu merken, dass viele die gesamte Strecke abgefahren sind und wirklich die verschiedensten Angebote, auch an anderen Bahnhöfen genutzt haben. Andere wieder sind Teilstrecken gewandert und mit der Bahn wieder nach Hause gefahren. Auch wenn einige Fahrgäste keinen Sitzplatz mehr finden konnten, haben Sie die dampfende und bimmelnde Fahrt genossen. Was uns besonders freut, ist, dass das Fest nicht nur von den Bewohnern entlang der Bahn genutzt wurde, sondern z. B. auch Gäste aus Bautzen, Berlin, Stuttgart, Frankfurt/Main, aus dem Rheinland aber auch aus den Niederlanden begrüßt werden konnten. Nicht wenige davon waren extra wegen dem Festival angereist und hoffen, beim nächsten Besuch bis Kipsdorf fahren zu können. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement und wir hoffen auch im Jahr 2010 wieder auf viele Ideen und Akteure.

*Anke Eichler & Silvia Köbler, Tourismusgemeinschaft Silbernes Erzgebirge e.V.*



### Nachschlag 1. Bahn-hof-fest in Dippoldiswalde

Wer hätte das gedacht. Rund ein halbes Jahr ist es her, dass sich zur Wiedereröffnung der Strecke Freital - Dippoldiswalde bereits mehrere tausend Menschen auf den Bahnsteigen drängten, um den ersten Zug einfahren zu sehen. Dies sei wohl nicht zu toppen, wurde gemunkelt. Abwarten!

Nun sollte das erste Schmalspurbahn-Festival auf der Strecke stattfinden. Damit jedoch die Bahngäste in Dippis keine langen Gesichter machen, weil von Seiten des Betreibers kein Programm auf dem



Bahnhof Dippoldiswalde vorgesehen war, entschied die Stadt Dippoldiswalde, gemeinsam mit dem Handels- und Gewerbeverein, dem Landschaftspflegeverband sowie der Tourismusgemeinschaft „Silbernes Erzgebirge“ ein eigenes, kleines Bahnhofsfest auf die Beine zu stellen. Doch in welcher Größe sollte es geplant werden? Was ist mit Strom, was mit Toiletten? Kommen die Dippser überhaupt zu ihrem eigenen Bahnhof oder nur die Eisenbahnfans? *Fortsetzung auf Seite 2*



## Das sollte Tradition werden / Kurz und knapp

### Fortsetzung von Seite 1: Nachschlag 1. Bahnhofsfest

In welcher Größenordnung sollte man planen? Diese Fragen standen im Raum und mussten erst mal geklärt werden. Die gastronomische Versorgung war sofort durch den HGV gesichert. Die Händler sagten zu, auch der DJ, der zwei Tage lang für Musik im Festzelt sorgte. Nun der Strom. Aber auch das war dank der Helfer des Dippoldiswalder Technischen Hilfswerks (THW) kein Problem. Das THW lieferte neben einem großen Notstrom-Generator auch gleich noch ein Festzelt inklusive Ausstattung. Die Helfer und Mitarbeiter des Dippoldiswalder Bauhofes brachten das Außengelände rund um das Bahnhofsgelände in Ordnung und sorgten für die Reinigung der sanitären Anlagen im Wartesaal. Genehmigungen zur Nutzung der Bahnhofshalle und des Außengeländes mussten eingeholt, Plakatierung sowie Straßensperrung beantragt werden. Dies alles klappte sehr gut, sodass man mit einem positiven Gefühl (außer der Wettervorhersage) in den Samstagmorgen starten konnte. Und wir wurden abermals überrascht: Bereits am verregneten Samstag kamen die eingefleischten Eisenbahnfans in Scharen nach Dippoldiswalde. Die Meisten fuhren natürlich mit der Bimmelbahn ein, aber auch einige Dippser ließen sich vom Regen nicht abhalten. Denn zum Sehen gab es so Einiges: Die Tourismusgemeinschaft „Silbernes Erzgebirge“ brachte wieder Bahn-Kundenservice nach Dippoldiswalde. Vom Fahrtschein über Beratung bis hin zu Souvenirs gab es hier alles. Der vom Landschaftspflegeverband Ulberndorf initiierte kleine Händler-Markt säumte die Straße „Zur Kleinbahn“. Das allseits beliebte Kinderkarussell und die Losbude der Familie Wiemer waren natürlich ein Kinder-Magnet. Familie Lehmann sorgte mit leckerem Eis für Groß und Klein. Das Sonnenstudio und Friseursalon Teutscher zauberte beim Kinderschminken Häschen, Kätzchen, Schmetterlinge und Blumen auf die Gesichter der Kinder. Das THW Dippoldiswalde präsentierte seine neueste Technik. Für das leibliche Wohl sorgten die Fleischerei Geißler, Familie Triller, Familie Andre Held sowie die Bäckerei Leiteritz.



Ein großer Dank geht natürlich auch an unsere beiden „Dippolde“, Herrn Schulze und Herrn Ruhmich, die an beiden Tagen ehrenamtlich die Besucher am Bahnhof begrüßten und ebenso zu einem Rundgang durch die Stadt einluden. Vielen Dank auch an unsere Jungs vom Dippoldiswalde Modelleisenbahnclub e.V., die mit einer Garteneisenbahnanlage in der Wartehalle des Dippser Bahnhofsgeländes überraschten. Am Sonntag endlich hatte Petrus ein Einsehen und ließ die Sonne nur so scheinen. Und wirklich: nicht nur die Züge brachten hunderte von Bahnfans nach Dipp, nein auch die Einheimischen und Weithergereisten kamen. Es hatte sich sogar bis Freital herumgesprochen, dass in Dipp was los sei. Und siehe da, allen Unkenrufen zum Trotz: die Zahl der Gäste übertraf die Anzahl, die bereits in der Dezemberkälte den Weg nach Dippoldiswalde fanden. Ein kleiner Tipp an die Betreiber der Bahnstrecke: „Festival“ enthält das Wort „Fest“. Vollbesetzte rollende Züge sind wunderbar. Aber ohne das Engagement der Gemeinden, Vereine und Freunde der Eisenbahn entlang der Strecke mit ihren Aktionen und kleinen Festen wäre es doch nur eine Aneinanderreihung von Sonderzügen geworden und kein Kleinbahnfestival. Hoffen wir, dass man dies für das nächste Festival beherzigt und dass man in Dippoldiswalde als derzeitigem Endpunkt der Strecke auch ein klein wenig von der Technik der Weißeritztalbahn zu sehen bekommt, welche ansonsten nur den Besuchern des Bahnhofes Freital-Hainsberg vorbehalten ist. Im Namen aller Mitwirkenden des ersten Bahnhofsfestes freue ich mich auf eine zweite Auflage am 17./18. Juli 2010.

Sandra Heger - Bürgerbüro

### ■ Nicht nur vorgelesen

hat Karl Nolle (MdL) am 4. August im Rathaus. Der SPD-Politiker war auf Einladung des Ortsverbandes gekommen, um sein Buch „Sonate für Blockflöten und Schalmeyen“ vorzustellen. In diesem Buch zeigt er auf, wie sächsische CDU-Politiker mit ihrer DDR-Vergangenheit umgehen. So wurden im November 2008 Vorwürfe gegen Tillich laut, seine Biographie und insbesondere seine Rolle im Staatsapparat der DDR geschönt zu haben. Daraufhin hatte die Sächsische Staatskanzlei die Herausgabe von Auskünften zum Lebenslauf Tillichs an den Spiegel abgelehnt. Auch im Lebenslauf anderer CDU-PolitikerInnen gibt es Beschönigungen, so wird zum Beispiel an Stelle von „Krissekretärin“ der Begriff „Kreisgeschäftsführerin“ verwendet. Interessant auch die Äußerungen: „Er hat kein Recht, dieses Buch zu schreiben“ gegen Nolle. Scheinbar denken manche, die Meinungsfreiheit gilt nicht für jeden.



Karl Nolle und Dagmar Neukirch

### ■ Unser Preisrätsel:

In welcher Freizeiteinrichtung steht diese Figur. Ihre Antwort senden Sie bitte bis 3.9.2009 an bote@dippoldiswalde.de oder per Post an „Dippolds Bote“, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde. Aus allen richtigen Einsendungen werden zwei Gutscheine für die gesuchte Freizeiteinrichtung verlost. Eine Barauszahlung ist nicht möglich und der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Stern Döner Kebap Haus

Gewerbegebiet Reinholdshain, Gewerbering 9  
Döner, Dürüm, Lahmacun, Deutsche Gerichte, Pizza



Mo.-Sa. 10-21 Uhr  
**Lieferservice**  
03504/611019



3 Jahre AdBlue inklusive!

Lassen Sie in harten Zeiten einfach  
Ihr Auto sparen. Der Crafter BlueTDI  
mit sparsamer AdBlue Technologie.

Kosten senken mit AdBlue® Technologie und verbrauchs-  
armem Getriebe. Weniger Verbrauch, weniger CO<sub>2</sub>-Aus-  
stoß, dafür aber Euro V Norm und den anspruchsvollsten  
europäischen Abgasstandard **EEV** (Enhanced Environ-  
mentally Friendly Vehicle) erfüllen. Überzeugen Sie sich  
davon bei einer Probefahrt.

**Unser Hauspreis für Sie: nur 21.900,00 € netto**  
Inkl. Überführungskosten.

Für den Crafter 30 Kastenwagen mit 2,5-l-Motor  
und 65 kW (Kraftstoffverbrauch |l/100 km|: innerorts 12,6/  
außerorts 8,1/ kombiniert 9,9. CO<sub>2</sub>-Emissionen |g/km|:  
kombiniert 261).

AdBlue® ist eine eingetragene Marke des Verbandes  
der Automobilindustrie e. V. (VDA). Abbildung zeigt Sonder-  
ausstattung gegen Mehrpreis.

**BLUEMOTION**  
TECHNOLOGIES



Nutzfahrzeuge

**autohaus liliensiek**  
DIPPOLDISWALDE

Altenberger Straße 38 • Tel. 0 35 04 / 64 94 0 • www.liliensiek.de

## Da war Stimmung



## Herrengassenfest, das 3.

Tolle Stimmung war auch dieses Jahr wieder beim Herrengassenfest in Dippoldiswalde. Zahlreiche Sponsoren unterstützten die Familie Marzin von „Dippolds Sandsteinbar“ und ermöglichten somit diesen Höhepunkt im Dipper Stadtzentrum - Herzlichen Dank dafür!



Fotos: Harald Weber

Der nächste Dippolds Bote:  
Redaktionsschluss: 4. September 2009  
Erscheinungstag: 16. September 2009

## Kurz berichtet

### ■ Neuer Stadtrat hat sich konstituiert

Am vergangenen Mittwoch tagte der neugewählte Stadtrat zum ersten Mal. Unter anderem wurden Stadtrat Torsten Teubner zum 1. und Stadtrat Falk Kühn-Meisegeier zum 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters und die Mitglieder der Ausschüsse und die Vertreter für die Zweckverbände gewählt. Es wurden eine geänderte Geschäftsordnung und Hauptsatzung beschlossen. Der Sitzungsplan für das zweite Halbjahr wurde ebenfalls festgelegt.

### ■ Neuer Chef der Dippser Feuerwehr

Für Thomas Schmieder, welcher aus beruflichen Gründen die Leitung abgegeben hat, wurde Michael Ebert neuer Leiter der Dippser Ortsfeuerwehr. Zu seinem Stellvertreter wurde Christian Roche berufen. Mit Zustimmung des Ortsfeuerwehrausschusses und der Mehrheit der Kameraden der Ortsfeuerwehr soll für die noch verbleibende Wahlperiode keine Neuwahl stattfinden. Die Beschlussvorlagen und die Beschlüsse werden wie auch in der Vergangenheit auf dem Dokumentenserver der Dippser Internetseite ([www.dippoldiswalde.de/dokumente/](http://www.dippoldiswalde.de/dokumente/)) veröffentlicht.



Foto: Harald Weber

### ■ Eene, meene, muh und raus bist Du

Am Donnerstag, den **3. September 2009** um **19.00 Uhr** findet für alle Interessierten im Speisesaal des „Glückauf“-Gymnasiums am Standort Altenberg die 7. Veranstaltung der ELTERNACKER(n)DEMIE zum Thema: **Mobbing - Eene, meene, muh und raus bist Du!** statt.

Mobbing hat viele Gesichter. Es steht für Schikane, Qual, Diskriminierung, Verleumdung, Isolation, „Fertigmachen“, Psychoterror, und es ist deutlich auf dem Vormarsch. In immer mehr Lebensbereichen wird von Mobbing gesprochen - nicht nur in der Arbeitswelt sondern auch zunehmend in Schulen und im Internet. Warum bleibt Mobbing oft so lange unentdeckt? Wie können sich Betroffene gegen Mobbing zur Wehr setzen, wie können Freunde, Eltern oder Lehrer Mobbing erkennen, wie kann man Mobbing vorbeugen, welche Reaktionsmöglichkeiten gibt es, welche Hilfen?

Die ELTERNACKER(n)DEMIE hat folgende Referenten eingeladen, ihre Sicht auf das Thema darzustellen und mit den Teilnehmern zu diskutieren:

- **Prof. Dr. Wolfgang Melzer**, Fakultät für Erziehungswissenschaften der Technischen Universität Dresden
- **Volker Hegewald**, Schulleiter des GA-Gym, der Auskunft gibt, über welche Handlungsmöglichkeiten Schule in Bezug auf Mobbing verfügt
- **Janet Dyroff**, Beratungslehrerin am GA-Gym, die erste Anlaufstelle für Probleme in der Schule ist
- **Jutta Hoffmann**, Lehrerin am GA-Gym und Leiterin der Streitschlichter-Gruppe (Moderatoren AG) am GA-Gym Außenstelle Altenberg

Der Eintritt beträgt EUR 1,-.

## Leserbrief

### ■ Die Ulberndorfer erwarten den Wiederaufbau der Weißeritztalbahn

Als Einwohner von Ulberndorf möchte ich dem (bahn)freundlichen, aber offensichtlich ulberndorfer(un)freundlichen Herrn Armin Donath gern antworten, dass er in seiner Leserschrift im „Dippolds Bote“ vom 15. Juli 2009 offensichtlich die Tatsachen auf den Kopf gestellt hat.

1. Wo nimmt er die Unverfrorenheit her zu wünschen, dass es nach einem Wiederaufbau der Bahnstrecke zwischen Dippoldiswalde und Kurort Kipsdorf keinen Verkehrshalt in Ulberndorf geben sollte? Gelinde ausgedrückt ist das eine Beleidigung der Ulberndorfer.
2. Wenn Herr Donath richtig recherchiert hätte, hätte er auch erfahren können, dass die Verlegung der Baustraße in den Bereich des Gleisbettes nur eine vorübergehende Maßnahme ist, um, vielleicht auch ihm, ein besseres Passieren der B 170-Baustelle zu ermöglichen.
3. Wie eine Versammlung Ulberndorfer Einwohner mit dem Betreiber der Sächsischen Dampfeisenbahngesellschaft gezeigt hat, erwartet eine große Mehrheit, dass die dienstälteste Schmalspurbahn auch durch Ulberndorf wieder ihren regelmäßigen Dienst aufnimmt.
4. Der Abriss des leider seit dem Hochwasser immer mehr verfallenden und durch Vandalismus teilweise zerstörten Wartehäuschens erfolgte wohl, um eine neue Bushaltestelle einrichten zu können. Meines Wissens nach soll aber eine Entscheidung für den Wiederaufbau des denkmalgeschützten Gebäudes an einer anderen Stelle im Bereich der Bahnstrecke getroffen werden.

Im Vertrauen auf die Zusage unseres Ministerpräsidenten Herrn Tillich, hoffe ich, dass also auch die Ulberndorfer und ihre Gäste in absehbarer Zeit wieder die Bimmelbahn vom HP Ulberndorf aus benutzen können.

Mit (ulberndorf)freundlichen Grüßen  
Reiner Kunze

## Sportliches

### ■ Trainingscamp Volleyball

Am 29. Juli 2009 reiste die Landesauswahl Volleyball in der Altersklasse U 16 zu einem 10-tägigen Trainingslager an. Wolfgang Tronick, der Trainer der Landesauswahl und erst vor kurzem als bester Nachwuchstrainer Deutschlands in der Sportart Volleyball ausgezeichnet, hatte das Ziel, die Mädchen auf die neue Spielsaison vorzubereiten. Im Mittelpunkt dieses Trainingslagers standen Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit auf der Tagesordnung. Aber auch ein Ausflug nach Malter an die Talsperre stand auf der Tagesordnung und mit den Booten wurde über die Talsperre gerudert. Der absolute Höhepunkt für die Mädels verbunden mit einer Mutprobe war das Klettern im Waldseilpark Paulsdorf. Alle waren stolz, dass sie über sich hinaus gewachsen waren und die Mutprobe bestanden. In der Unterkunft der Wohnungsgenossenschaft Dippoldiswalde fühlten sie sich wieder sehr wohl und auch die Verpflegung in der Sportbar Dippoldiswalde war zur vollsten Zufriedenheit. Sie werden sich im Oktober erneut bei uns zum Lehrgang treffen und freuen sich auf ein Wiedersehen im Sportpark.

Bernd Webner



Foto: Harald Weber

### ■ Trainingscamp Fußball

Am Sonntag, den 19. Juli 2009 reisten 44 Nachwuchsfußballer aus allen Richtungen im Sportpark Dippoldiswalde an. Durch Klaus Zimmermann und Nick Däbritz wurden sie in Empfang genommen und noch am gleichen Tag fand die erste Trainingseinheit statt. 6 Tage konnten sie hier von den Übungsleitern in der Sportart Fußball geschult werden. Ein ganz besonderer Höhepunkt war der Besuch des neuen Dynamo-Stadions in Dresden und natürlich der Besuch des Dynamotrainer Ruud Kaiser hier im Sportpark Dippoldiswalde. An diesem Gesprächsabend wurden zahlreiche Fragen an den Cheftrainer durch unsere jungen Nachwuchssportler gestellt und das Erstaunliche war: Er hatte auf alle Fragen eine Antwort, die unsere Jungs zufrieden stellte. Nick Däbritz betonte an diesem Abend, wo auch Geschäftsführer der WTE, Gerhard Schulze und Vorstandsmitglied Jens Cubeus vom FSV Dippoldiswalde teilnahmen, im nächsten Jahr erneut dieses Camp im Sportpark Dippoldiswalde durchzuführen und dankte dem Team des Sportpark und der Sportbar.

Bernd Webner, Sportkoordinator

## Pizzeria ROMA Italia

Italianische, indische und asiatische Spezialitäten

Schuhgasse 21 · 01744 Dippoldiswalde Tel. 0 35 04 - 61 15 65

Gaststätte mit 30 Sitzplätzen, Billardtisch und Dart.

**Öffnungszeiten:** Mo. – Do. 11 – 14 Uhr und 17 – 22 Uhr  
Fr. 11 – 14 Uhr und 17 – 23 Uhr  
Sa. 11 – 23 Uhr So. 12 – 22 Uhr  
Feiertage 12 – 22 Uhr

#### Lieferservice!

Feiern Sie Ihre Feste bei uns!  
Geburtstage · Betriebsfeiern · Hochzeiten

Wir liefern pünktlich zur Pausenzeit ins Büro, an den Arbeitsplatz oder zu großen und kleinen Partys.

### ■ Lehrgang zum Vereinssportstättenbau

Am 14. September 2009, 18.00 Uhr, führt der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im BBZ Freital (Stadion des Friedens) eine Anleitung zum Vereinssportstättenbau durch. Schwerpunkt ist der Vereinssportstättenbau (Sonderförderprogramm) mit einem Gesamtwertumfang bis zu 125.000 Euro, Modernisierung (Neu-, Aus- und Umbau) von Vereinssportstätten und Vereinsgebäuden. Als Referent konnte Stefan Bär vom Landessportbund Sachsen, Sachbearbeiter Sportstätten/Umwelt gewonnen werden. **Anmeldungen bitte bis 04. September**, Tel. 0351/6491462, Fax 0351/642129, Mail: bbz@kreissportbund.net. Es besteht auch die Möglichkeit, Fragen vorab per Mail zu stellen, die dann in den Lehrgang mit eingearbeitet werden. Mit dem Lehrgang möchten wir Vereine unterstützen, die eigene Bauvorhaben geplant haben. Den Teilnehmern werden dazu folgende Materialien zur Verfügung gestellt: 1. Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus für die Sportförderung (Sportförderrichtlinie vom 05.05.2009), 2. Checkliste für Antragsunterlagen, 3. Ordner der Sächsischen Aufbaubank mit wichtigen Informationen zur investiven Sportförderung. (WoVo)

## 15,6" Laptop Überflieger

GALEON Computer, Markt 22  
01744 Dippoldiswalde  
www.galeon.de



- => 15,6 Zoll (HD, 16:9, 1366x768)
- => Athlon64 2x2,1GHz, made in Dresden
- => 4GB RAM, 320GB Festplatte
- => DVD-Super Multi Brenner, Double Layer
- => WLAN, 3in1 Card Reader, 4xUSB 2.0,
- => Webcam 1,3Megapixel
- => separater Nummernblock
- => Windows Vista Home Premium



**479,90€**  
so lange Vorrat reicht



Erfolgreich / Anzeigen

Der Talentstützpunkt Volleyball von TuS Dippoldiswalde war in den letzten drei Jahren sehr erfolgreich!

Höhepunkt auch im Spieljahr 2008/2009 war der 3. Platz für die U12-Volleyballmädel von TuS Dippoldiswalde bei der Mitteldeutschen Meisterschaft 2009 (Foto)! Nach 2007 und 2008 haben die U12-Volleyballmädel von TuS Dippoldiswalde zum dritten Male den 3. Platz in Mitteldeutschland geschafft. Für unser kleines Dippoldiswalde ist das eine große Leistung, die in den letzten Jahren durch kein anderes Team in Dippoldiswalde bzw. im Landkreis errungen werden konnte. Dies ist Beweis, dass im Nachwuchsbereich Volleyball von TuS Dippoldiswalde, unter der Führung von Heiko Weber (Talentstützpunktleiter und Bezirksvorstandsvorsitzender Dresden Volleyball) an der Spitze durch das gesamte Team eine gute Arbeit, geleistet wurde! In vielen ehrenamtlichen Stunden pro Woche, konnte Heiko Weber mit seinem Team die Mannschaft so formen, dass auch in diesem Jahr der Erfolg nicht ausblieb! Des Weiteren wurde bei der Mitteldeutschen Meisterschaft 2009 durch die U13-Mädels von TuS Dippoldiswalde ein 9. Platz belegt. Bei den Sachsenmeisterschaften 2009 gab es durch die U18-Mädels (in Chemnitz, Foto) und durch die U12-Mädels (in Dippoldiswalde) einen sehr guten 3. bzw. 2. Platz! Bei den Bezirksmeisterschaften 2008/2009



wurden ebenfalls gute Plätze belegt! Den Bezirksmeistertitel haben die U18-Mädels und die U12-Mädels errungen! Unsere U20-Mädels haben den 2. Platz geschafft und unsere U16-Mädels den 3. Platz. Die U14-Mädels und U13-Mädels schafften im Spielbezirk Dresden den 4. Platz. Bei den beiden Finalturnieren um den Bezirkspokal 2009 in der U16 und der U14 gab es jeweils den Gewinn des Pokals für die Mädels von TuS Dippoldiswalde. Wir haben in den letzten 3 Jahren somit dreimal einen 3. Platz bei Mitteldeutschen Meisterschaften errungen und belegten noch 1 x Platz 5, 1 x Platz 6 und 1 x Platz 9! Bei den Sachsenmeisterschaften in den letzten drei Jahren haben wir zweimal den 2. Platz, zweimal den 3. Platz und viermal den 4. Platz errungen! Im Volleyballbezirk Dresden haben wir in den letzten drei Jahren vier Bezirksmeistertitel erreicht, den 2. Platz haben wir sechsmal erreicht und den 3. Platz zweimal! Der Jugendbezirkspokal wurde insgesamt in den Jahren 2007, 2008 und 2009, 12 x durch die Mädels von TuS Dippoldiswalde gewonnen! Alle diese Erfolge haben die ca. 45 Mädels von TuS Dippoldiswalde in sechs Altersklassen unter der Führung vom Cheftrainer Heiko Weber und seinen Co-Trainern Georg Schwengfelder bzw. Kerstin Weber (2007) nach Dippoldiswalde geholt! Außerdem gilt unser Dank den Eltern für ihre Unterstützung beim Trainings- bzw. Wettkampfbetrieb! Frau Hilse, Herrn Knöpchen und Herrn Eckstein ist dabei ein besonderer Dank auszusprechen! Wir wünschen dem Talentstützpunkt Volleyball von TuS Dippoldiswalde unter Führung von Heiko Weber auch im Spieljahr 2009/2010 große Erfolge!

1. Volleyballfanclub, Talentstützpunkt TuS Dippoldiswalde

EIS CAFE Solina Italienisches Eis
EISBECHER BLACK FOREST NUR 4,00 €
Dippoldiswalde, Markt 11

DÖNER SARAY Pizza
Döner - Pizza - Salate schnell & preiswert
01744 Dippoldiswalde, Badergasse 1, direkt am Markt
Tel. 03504/619887
Tagesangebote:
Montag: Döner Kebab
Dienstag: alle Salate
Mittwoch: alle Baguettes
Donnerstag: 1/2 Hähnchen
Freitag: alle Pizzen
Samstag: Lahmacun
0,50 € billiger
Montag bis Samstag 10 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 bis 22 Uhr

## Viele fleißige Hände / Anzeigen

### ■ Es war einfach super!

Das Länderspiel der Volleyball-Nationalmannschaften Deutschland gegen Tschechien der Frauen war für das Team des Sportparks, das Team der Sportbar und der gesamten Weißeritztal-Erlebnis GmbH die bisher größte Herausforderung eines sportlichen Events. Wochenlang gab es intensive Vorbereitungen zur Organisation des Trainingsablaufes sowie der 2 Länderspiele in Freiberg und Görlitz, wo wir die Verantwortung für die An- und Rückfahrt hatten. Die größten Aufgaben lagen natürlich beim letzten Spiel in Dippoldiswalde. Durch den Verband wurde der letzte Spieltag als der Entscheidende für die Nominierung der Nationalkader (12) festgelegt. Dafür sollte eine Zielstellung von mindestens 1000 Zuschauern erreicht werden. Durch die Initiative von Gerhard Schulze, Geschäftsführer und Jürgen Schmieder, Sportkoordinator wurde im Feld 4 der Halle eine zusätzliche Zuschauertribüne durch die Firma Oertel aus Pirna, die das entsprechende Equipment für derartige Zusatzausstattungen haben, aufgebaut. Von einigen wurde allerdings die Frage gestellt, ob es überhaupt notwendig ist, die Zuschauerkapazität noch zu erweitern. Doch die Entscheidung und der Mut zu dieser Maßnahme wurde belohnt, denn mit über 1.200 Zuschauern sind selbst unsere Erwartungen übertroffen worden. Ein weiteres Problem, welches uns im Vorfeld beschäftigt hatte, war die Parkplatzsituation im Gebiet des Sportparks. Dazu gab es im Vorfeld drei Beratungen mit dem Ordnungsamt der Stadt Dippoldiswalde, dem Polizeirevier Dippoldiswalde und dem RVD Regionalverkehr Dresden GmbH, um die erwartete hohe PKW-Karawane zu bändigen. Um nicht das Wohngebiet um den Sportpark unzumutbar zu belasten, wurden Straßensperren errichtet und Hinweisschilder für die Nutzung der Parkplätze im Stadtgebiet aufgestellt. Durch den RVD wurde an diesem Tag ein kostenloser Shuttlebus-Verkehr zur Verfügung gestellt, der die Zuschauer problemlos zum Sportpark und zurück brachte. Eine sehr gute Unterstützung boten auch die Schüler des Dippser Gymnasiums, die für die tschechische Mannschaft in den Hotelzimmern die von ihnen übersetzte Dippoldiswalder Chronik und gute Wünsche für den Aufenthalt hier bei uns in tschechischer Sprache erstellten. Hervorzuheben ist auch besonders die hohe Einsatzbereitschaft der Sportbar, unter Leitung von Christin Hübler, die das Event perfekt abgesichert hat. Insgesamt war diese gelungene Sportveranstaltung nur mit Hilfe zahlreicher Freiwilliger und dem überdurchschnittlichen Engagement vieler Sportler möglich. Besonders seien hier erwähnt: die beiden Hotels „Hotel am Heidepark“ und „Paulsdorfer Hof“, der RVD Dresden, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Dippoldiswalde, Paulsdorf und Oberhäslich, dem Landratsamt, der Stadtverwaltung Dippoldiswalde und dem Bauhof Dippoldiswalde, das Berufsschulzentrum Dippoldiswalde, das Glückauf-Gymnasium Dippoldiswalde, Bau- und Gartencenter Krüger, Metallbau Voigt in Reichstädt und den Fa. Radio-Göhlert, Lotos-Druck und Grafik-Werbung Kosch.

Als Leiter des Organisationsteams nochmals meinen herzlichsten Dank den Genannten und den vielen Ungenannten.

Bernd Webner, Eventkoordinator



**Wir starten in den Herbst**

17./24.08.09	mit Nordic Walking
18./25.08.09	mit Nordic Walking
27.08.09	Starke Muskeln - Starker Rücken
31.08.09	Rückenfit
02.09.09	Autogenes Training
08.09.09	Rückenschule

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 03504/62 94 44

Proaxis für Physiotherapie - Ulwe Schmieder e.K., Nicolaistraße 6, 01744 Dippoldiswalde

**Impressum:** ISSN: 1861-9096 (Print), 1861-9088 (Internet) • **Herausgeber und Redaktion:** Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Dippoldiswalder Vereine, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504/ 6258425 • **Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Harald Weber • **Internet:** www.dippolds-bote.de • **E-Mail:** bote@dippoldiswalde.de • Briefe an „Dippolds Boten“ können auch in den Briefkasten der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2 eingeworfen werden. • **Verantwortlich:** Die Redaktion und bei namentlich gekennzeichneten Artikeln: der / die Verfasser • **Satz, Druck und Anzeigenverwaltung:** RIEDEL - Verlag & Druck KG • 09247 Chemnitz • Heinrich-Heine-Straße 13a • Tel. 03722 50 2000, Fax 03722 50 2001 • E-Mail verlag@riedel-ohg.de



**Hair einspaziert**

**GENAU IHR FARBSTYLE!**  
KOLESTON PERFECT UND HIGH HAIR.

Unser **Color & Style-Angebot** für Sie:

1. Individuelle Farb- oder Strähnenbehandlung mit Koleston Perfect
2. High Hair Style Foundation (30 ml) für zu Hause: sofortiger Farbschutz, Volumen und Glanz

**Haireinspaziert**  
Inh. Grit Bothe  
Schuhgasse 3/5  
01744 Dippoldiswalde  
Tel.: 03504/610682

Mit diesem Abschnitt erhalten Sie bis 20.09.09 10% Rabatt auf Ihre Farbdienstleistung.

**Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:**  
**03722/502000**  
**info@riedel-verlag.de**

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

**KDF** Parkett- und Fußbodenleger GmbH

Mitgliedsbetrieb der Innung Parkett- und Fußbodentechnik

**Unser Leistungsangebot:**

* Stabparkett	* Holzpflaster, Linoleum
* Mosaik- und Fertigparkett	* Schleifen und Versiegeln
* Teppich- und Fußbodenbeläge	* Fußbodensanierung

**Beratung - Verkauf - Ausführung**

Industriering 24  
01744 Dippoldiswalde  
www.kdf-parkett.de ♦ e-mail: KDF-Parkett@t-online.de

Telefon (0 35 04) 61 88 01  
Telefax (0 35 04) 61 88 03



## Dienstleistungen rund um Haus, Hof und Garten

# Scheer

Tino Scheer

OT Paulsdorf  
Baumschulenweg 2  
01744 Dippoldiswalde

Telefon/Fax:  
03504/611904  
Funk: 0160/2690235  
E-Mail: a-t-scheer-  
service@gmx.de

- Hausmeisterdienste
- Grünflächengestaltung- und Pflege
- Gartenarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Hofgestaltung
- Zäune – Carports – Pergolen
- Mauer- und Teichbau
- Montageservice

## Neueröffnung

### ■ Rendite 3000 in Dippoldiswalde eröffnet +++ Männer 1 des FSV Dippoldiswalde freuen sich über schicke Trainingsanzüge!

Am 11.7.2009 eröffnete Rendite 3000 GmbH offiziell das Büro auf der Brauhofstraße 13 in Dippoldiswalde. Mit einem Eröffnungsfest stellte sich das Team der Rendite 3000, um Klaus-Jürgen Heller und Yvonne Rentsch, auf der Brauhofstraße vor. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Das Bier vom Fass wurde von den Gastgebern gesponsert, vom FSV-Koch Jürgen Müller fachgerecht gezapft und verkauft. Die Einnahmen kann der FSV Dippoldiswalde verwenden – Dankeschön! Auch die Kinder hatten an diesem Tag mit Hüpfburg und Schminken ihre Freude.



Fotos: Harald Weber

Da war noch was ganz Schönes für den FSV, denn Thomas Schön hatte im Vorfeld Kontakt mit dem Team Rendite 3000 aufgenommen und entdeckte dabei das Herz für den Dippser Fußball. Über die Knüpfung neuer Kontakte wird weiter gesprochen, doch am 11.7.2009 wurden zum Eröffnungsfest bereits „Nägel mit Köpfen“ gemacht. Die 1. Männermannschaft des FSV Dippoldiswalde erhielt in ausreichender Stückzahl den Präsentationsanzug Chicago von ERIMA in den Stadtfarben. Damit erfüllte sich ein Wunsch von Vorstand und Männer 1. Wir bedanken uns nochmals mit diesem Artikel bei Rendite 3000 GmbH. Nach 22 Jahren startet wieder eine Männermannschaft des FSV Dippoldiswalde im Bezirk (Staffel 3), will die Saison 2009/10 erfolgreich gestalten und damit auch den Sponsoren danken. Erste Unterstützung in Sachen Sponsoring konnten durch das Team der Rendite 3000 GmbH auch für ihren Schützling Tobias Zeiske schon realisiert werden. An dieser Stelle vielen Dank dafür! Weitere Sponsoring-Aktionen für Tobias sind schon in Planung und er wird mit seinem neuen Motorrad zu den Rennveranstaltungen als Werbeträger für die Rendite 3000 fungieren. Dennoch sucht Tobias weiterhin nach Sponsoren als Unterstützung für sein doch sehr kostenintensives Hobby. Durch das Eröffnungsfest am 11.07.2009 kamen schon erste Resonanzen zu seiner bisherigen „Rennfahrerlaufbahn“ worüber Tobias sich sehr freute. Tobias nimmt seit 2002 aktiv an Motocross „Landesmeisterschaft Masters“ mit sehr gutem Erfolg teil. Qualifiziert in der aktuellen Rangliste auf Platz 11 ist Tobias bestrebt im nächsten Rennen am 23.08.2009 in Pflückuff (bei Torgau) eine Platzierung unter den Top 10 zu erreichen. Dafür heißt es Daumen drücken und kräftig anfeuern. Wir wünschen Tobias für seine sportliche Karriere alles Gute und werden ihn dabei natürlich weiterhin unterstützen.



## MEHR UMWELTPRÄMIE FÜR UNTERNEHMER OHNE VERSCHROTTUNG.



Renault Master jetzt bis zu  
**9.200 Euro** günstiger.

Z. B. RENAULT MASTER KASTEN L2H2 3,3 t 2.5 dCi 88 kW (120 PS)

Hersteller-UPE:	<b>25.600,- €</b>
+ Überführung:	<b>500,- €</b>
- Renault Umweltprämie:	<b>9.200,- €</b>
<b>= Angebotspreis:</b>	<b>16.900,- €*</b>

Sonderzahlung:	<b>0,- €</b>
Laufzeit:	<b>36 Monate</b>
Laufleistung:	<b>90.000 km</b>
<b>Monatliche Rate:</b>	<b>299,- €*</b>

Ein Angebot der Renault Leasing

\* Ein Angebot für Gewerbetreibende ohne Verschrottung eines Altfahrzeugs unter Einberechnung der Renault Umweltprämie. Alle Preise sind Nettopreise zzgl. gesetzlicher USt. Angebot gültig bis **30.09.2009**. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

## AUTOHAUS STIKAR

Am Industriering 5 01744 Dippoldiswalde  
☎ (0 35 04) 6 94 10 www.renault-stikar.de



## Vermischtes

### ■ Sommerfest beim Pflegedienst Mitschke

Auch dieses Jahr feierten wir mit unserem Patienten das Sommerfest im Autohaus Hüttel in Oberhäslich. Bei Kaffee und leckerem Kuchen ließ es sich wunderbar miteinander reden, quasseln und quatschen. Unser diesjähriges Programm wurde von „Wolfs Discothek“ aus Schmiedeberg gestaltet. Herr Franke sorgte mit viel Musik, Unterhaltung, Witzen und Geschichten und vor allem mit „sensationalen“ Zaubertricks für tolle Stimmung. Der „Holzmichl“



machte unsere Patienten und Mitarbeiter besonders munter und brachte so manche Muskelgruppen wieder in Erinnerung. Wir bedanken uns ganz besonders beim Autohaus Hüttel, welches uns so hilfreich zur Seite stand und uns dieses Fest wieder ermöglichte. Auch einen herzlichen Dank an alle fleißigen Lieschen des Pflegedienstes Mitschke, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes halfen.

### ■ 3. Angehörigen-Stammtisch beim Pflegedienst Mitschke

Im August fand in unseren Räumen in der Großen Wassergasse 10 der 3. Angehörigen-Stammtisch statt. Es wurde über viele Themen gesprochen, so z. B. über die zusätzlichen Betreuungsleistungen, Kurzzeit- und Verhinderungspflege, ambulanter Hospizdienst und vieles mehr. Die Angehörigen bekamen Antwort auf ihre Fragen und Anregungen, wie man mit diesen Themen bei Bedarf umgeht.

Wir bedanken uns für das Interesse der Angehörigen und freuen uns auch über Anfragen und Vorschläge zu weiteren Themen.

### Häusliche Alten- und Krankenpflege

Ambulante Pflege / Kurzzeitpflege/ Altersgerechtes Wohnen

## Gisela Mitschke

21.11.

pflegen  
mit



Sprechzeiten:

Mo. – Fr. 10.30 – 11.30 Uhr

www.pflegedienst-mitschke.de

info@pflegedienst-mitschke.de

Große Wassergasse 10, 01744 Dippoldiswalde

Tel. 03504/61 57 77

Privat: Weißeritzstraße 3, 01744 Dippoldiswalde Tel. 03504/61 20 40

Anzeigentelefon:

03722/502000

info@riedel-verlag.de

Herr Hippert:

0178 8880284

Frau Lischke:

0178 8885044

# RIEDEL

Verlag & Druck KG

### ■ Pilzausstellung mit Osterzgebirgischem Naturmarkt und Wiesenfest im Lindenhof Ulberndorf

Am Sonntag, den 13.09.2009, wird die Besucher in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr auf dem Hof ein umfangreiches Programm erwarten. So können auf dem Osterzgebirgischen Naturmarkt regionale Produkte aus Landwirtschaft und Handwerk probiert und gekauft werden. In der Pilzausstellung können Sie verschiedene Pilzarten betrachten und sich bei sachkundigen Pilzberatern zahlreiche Tipps und Informationen zu unseren heimischen Pilzen holen und auch Ihren Pilzfund bestimmen und begutachten lassen. Auch steht der Pomologe Herr Schrambke für eine Apfelsortenbestimmung zur Verfügung. Sie können dazu Ihre Äpfel mitbringen. Neben dem Kochwettbewerb „Promis, Getzen & Rekorde“ (3 Kochteams bereiten ein vorher nicht bekanntes erzgebirgisches Gericht zu) erfolgt gegen 13.30 Uhr die offizielle Prämierung der Preisträger des Wiesenwettbewerbes 2009. Für die Kinder gibt es ganztägig Bastelangebote mit Naturmaterialien und Kinderschminken. Für das leibliche Wohl ist mit einem reichhaltigen Imbissangebot gesorgt.

### ■ „Biologischer Pflanzenschutz, Vorbeugung und Behandlung“

Referent: Frau Helma Bartholomay • Wann: 17. September 2009, 18.30 Uhr (ca. 2 Stunden inkl. Fragerunde) • Wo: im Treffpunkt „Landschaftspflege“ auf dem Röhrsdorfer Bauernmarkt

Im Seminar werden Schäden an Pflanzen aufgezeigt und erklärt. Sie erhalten Tipps und Hinweise zu Standort und Pflanzenauswahl sowie zur natürlichen Vorbeugung von Krankheiten und Schädlingen. Von der Gelbfäule bis zur Kräuterbrühe ist vieles im naturgemäßen Gärtnern möglich. Kursteilnehmer werden gebeten, aus dem eigenen Garten Pflanzenteile zur Bestimmung der Schaderreger mitzubringen! Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter 0351-27 20 66 0 bzw. 18 oder schriftlich: Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V., Am Landgut 1 in 01809 Röhrsdorf.

ANDRE  
LANGE **UMZUGSSERVICE**  
Pöbeltalstraße 28 **01762 Schmiedeberg**  
Möbelmontage - Küchenbau **Haushaltsauflösung**

Transport – Lagerung – Entsorgung

Tel./Fax: 03 50 52/2 01 50

Funk: 01 73/9 86 71 14

**Zur richtigen Zeit am richtigen Ort!**

## Hier wurde für Stimmung gesorgt

### ■ Ulberndorf feierte sein 21. Dorf- und Kinderfest

Vom 10. bis 12. Juli 2009 versammelten sich viele Einwohner und Gäste des Ortsteiles Ulberndorf, um das traditionelle Dorffest zu feiern. Mit viel Engagement hatte der Verein „Drei Tannen“ gemeinsam mit dem Feuerwehrverein und unterstützt von etlichen Jugendlichen keine Mühen gescheut ein Fest vorzubereiten, bei dem jeder Gast ein paar frohe Stunden erleben konnte. Die Eröffnung fand am Freitag, wie immer am Feuerlöschteich, mit dem Fischerstechen, diesmal aber ohne das Badewannenrennen statt. Dabei mussten sich mutige Frauen und Männer von einer Gummipattform in das, bei dem schönen Wetter, warme Wasser stoßen.



Die Zuschauer hatten ihre Freude daran. Anschließend wurde mit dem Freibieranstich des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde das Festzelt auf dem Gelände der „Frankenmühle“ bevölkert. Der Sonnabendvormittag war unseren Kindern mit vielen Spielstationen und der kostenlosen Fahrt mit dem Feuerwehrtrabi durch das Dorf vorbehalten. Auf dem Sportplatz am Feuerlöschteich kämpften derweil die Fußballer um sportliche Ehren.

Nach dem die Schützenkönigin des vorjährigen Vogelschießens, Karin Hirschmann, mit einer tollen Pferdekutsche von Horst Böhme durch das Dorf gefahren wurde, eröffnete sie mit drei Ehrenschnüssen das diesjährige Vogelschießen, zudem sich ca. 50 Schützen und zahlreiche „Gutachter und Berater“ eingefunden hatten. Das alles fand noch bei ausgezeichnetem Wetter statt, bis auch uns die Ausläufer der schweren Unwetter in unserer Umgebung zu einer kurzzeitigen Unterbrechung zwangen. Leider musste auch unser Vogelschießen-Verantwortlicher Andreas Lange erfahren, dass sein Grundstück von der Prießnitz überschwemmt wird. So setzten wir das Königsschießen bei strömenden Regen schnellstens fort, und wieder eine Frau, nämlich Rita Schotte, beendete den Wettkampf mit einem meisterlichen Schuss. Das Fass Bier schmeckte dann allen Mitschützen bestens, und es wurde bis in den frühen Sonntagmorgen hinein gefeiert. Dieser begann traditionell mit dem Skatturnier an der „Frankenmühle“ und dem Gottesdienst im Festzelt, der von Posaunenbläsern des Südbereiches des



Kirchspiels Dippoldiswalde musikalisch gestaltet wurde. Am Bergweg traten zur gleichen Zeit Kinder und Jugendliche kräftig in die Fahrradpedale. Im Volleyballturnier kämpften die Mannschaften um Sieg und Platz.

Am Nachmittag gab es noch mal Kaspertheater für die Kinder, lustige Familienwettspiele zum Gaudi aller Zuschauer, das Tauziehen der Mannschaften aus Ober-, Mittel- und Niederdorf und das Bierglasstemmen mit gefüllten Gläsern, die je nach Durchhaltevermögen früher oder später geleert wurden.

Zum Abschluss unseres Festes gab es noch eine visuelle Rückschau auf die Dorffeste der letzten 20 Jahre, bei der festgestellt wurde, dass heute alle ganz anders aussehen. Feste zu feiern kostet trotz aller Freiwilligkeit Geld, und deshalb danken wir allen Sponsoren, die uns finanziell und materiell unterstützt haben, ganz herzlich. Vielen Dank auch allen Helfern und den Kuchenbäckern, die für ein leckeres Kaffeetrinken gesorgt haben. Fazit des Wochenendes: Wir haben uns noch nicht aus den Augen verloren.

*Im Namen der Veranstalter, Reiner Kunze.*



## Berufsunfähigkeit kann jeden treffen.

Statistisch gesehen wird jeder Fünfte berufsunfähig. Häufige Ursachen dafür sind Rückenleiden und psychische Krankheiten. Was geschieht, wenn es Sie trifft? Die Folgen können Ihr ganzes Leben verändern. Sichern Sie sich deshalb rechtzeitig ab. Mit der Allianz Berufsunfähigkeits-Versicherung. Sprechen Sie mit mir. Ich berate Sie gern.

Vermittlung durch:

Sabine Schreiber, Generalvertretung

Kirchplatz 3 · 01744 Dippoldiswalde

sabine.schreiber@allianz.de, <http://vertretung.allianz.de/sabine.schreiber>

Telefon 0 35 04.61 01 31 · Telefax 0 35 04.61 01 32

Hoffentlich Allianz.



„Mehr als einfach nur aufpassen!“

### ■ Kinderschutzbund bietet neuen Babysitterkurs an

Das Netz der Kindertagesstätten ist dicht. Aber nicht dicht genug, um eine Betreuung zu allen Zeiten anzubieten. Deshalb ist die Nachfrage nach Babysittern konstant. Bedingung für viele Eltern: Die „Aufpasser“ sollen gut ausgebildet und qualifiziert sein. Denn Babysitten ist eben nicht nur aufpassen schlechthin. Deshalb bietet der Deutsche Kinderschutzbund Dippoldiswalde einen neuen Babysitterkurs an. „Darin wird ein solides und praktisches Grundwissen rund um die Pflege und Betreuung von Kindern vom Säuglings- bis zum Vorschulalter vermittelt“, erklärt Anette Krügel vom Kreisverband Weißeritzkreis des Deutschen Kinderschutzbundes. Am 11. September, 16 Uhr beginnt der neue Kurs. Er richtet sich an alle, die mindestens 14 Jahre alt sind. In 10 Doppelstunden lernen Interessierte alles, was beim Umgang mit Kindern wichtig ist. Das beginnt bei Dingen wie Füttern und Windeln und reicht über gesunde Ernährung, Gesundheitsvorsorge und Unfallschutz bis zur altersgerechten Beschäftigung der Kinder. Diese Themen werden mit einer Vielzahl praktischer Übungen aufgelockert. Der Kurs endet mit einer kleinen Prüfung, die auch die probeweise Betreuung von Kindern umfasst. Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmer einen Babysitterausweis und werden auf Wunsch in die neue landkreisweite Babysitterkartei aufgenommen. Übrigens ist der Kurs nicht nur für angehende Babysitter nützlich. Auch zur Berufsvorbereitung für die Ausbildung in sozialen Berufen, für künftige Aupairs und zur eigenen Weiterbildung ist der Kurs geeignet.

**Beginn des Kurses: 11. September 2009** • Kosten: 25 Euro pro Person • Ort: Familienzentrum in Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 30 • Anmeldung bis 07.09.09 unter: Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes Dippoldiswalde, Telefon: 03504/600960 (Beate Mende)

### DW Steuerberatungsgesellschaft Thum GmbH

- ✓ Finanzbuchhaltung, Lohn und Baulohn
- ✓ Einkommensteuererklärung für Rentner
- ✓ Jahresabschluss, Steuererklärung für Gewerbe, Freiberufler und Vereine (alle Rechtsformen)
- ✓ Einkommensteuererklärungen für Arbeitnehmer
- ✓ Erbschaftsteuererklärungen/-beratung

### DW Unternehmensberatung GmbH

- ✓ Existenzgründungsberatungen
- ✓ Fördermittelberatung
- ✓ betriebswirtschaftliche Beratungen

**Donnerstags ist Existenzgründertag !**

01744 Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 15d  
Tel: 03504 / 64310 Fax: 03504 / 643123  
[dippoldiswalde@thum-gmbh.de](mailto:dippoldiswalde@thum-gmbh.de)

## Bunt gemixt

### ■ Kinderstadt 2009

Zum zweiten Mal verwandelte sich in diesen Sommerferien, vom 6.-10. Juli, das gesamte Gelände des Dt. Kinderschutzbundes in eine Stadt für Kinder. Die Kinderstadt „KidsWord-Dipps“ 2009 zählte täglich 60 junge Bürger im Alter zwischen 7-14 Jahren. Diese arbeiteten in den 17 Betrieben, studierten an der Universität oder befanden sich als Bürgermeisterkandidat im Wahlkampf. Daneben hatten sie natürlich ausreichend Zeit, das selbst verdiente Geld wieder auszugeben. Besten Dank an alle Firmen und Privatpersonen, die unser Projekt unterstützt haben.

### ■ Tag der offenen Tür bei „Die Glückskäfer“

Alle Neugierigen sind herzlich eingeladen am Sonnabend, dem **29. August von 9 bis 12 Uhr** zum Tag der offenen Tür in die Heilpädagogische Kindertagesstätte „Die Glückskäfer“ und die Interdisziplinäre Frühförder- und Frühberatungsstelle der Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-Freital e.V. am Firstenweg 2/4 in Dippoldiswalde (hinter dem Autohaus Schneider/gegenüber vom Hunday-Autohaus). Die beiden Teams der Kita und der Frühförderstätte führen durch die Räume und die Außenanlagen. Kinder und Junggebliebene haben die Möglichkeit, verschiedene Spiel- und Fördermaterialien zu testen.

### ■ „Alles Wissenswerte über die Imkerei und Honigbiene“

**Referent:** Herr Heinz Kluge, Vorsitzender des Imkervereins „Oberes Müglitztal 1905 e.V.“ (zertifizierter Imkerausbilder) • **Wann:** 3. September 2009, 18.30 Uhr (ca. 1,5 Stunden zzgl. Fragerunde) • **Wo:** im Treffpunkt „Landschaftspflege“ auf dem Röhrsdorfer Bauernmarkt

Den Kursteilnehmern wird versucht, nicht nur die Faszination der Honigbiene und Imkerei nahe zu bringen, sondern auch die acht bedeutenden Leistungen der Biene für die Umwelt und den Menschen. Neben der Organisation in einem Bienenvolk, werden ebenfalls die Produkte der Honigbienen sowie geschichtliches zur Imkerei vorgestellt. Der Imkerhonig – Anforderungen, Analyse und Verordnungen. *Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter: 0351-27 20 66 - 0 bzw. -18 oder schriftlich: Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V., Am Landgut 1 in 01809 Röhrsdorf.*

### ■ Die Mobile Saftpresse ist wieder unterwegs!

Allen Streuobstwiesenbesitzern und Kleingärtnern sowie Freunden des guten Geschmacks möchten wir mitteilen, das die Mobile Saftpresse im September und Oktober 2009 bereits das 4. Jahr in die Region kommt und Ihr schönes Obst zu leckeren Saft verarbeitet. Die Apfel-Paradies GbR presst alle Kleinstmengen von 50 kg bis zu einer Höchstmenge von 500 kg sofort aus, für Obstmengen ab 500 kg sollte mit Herrn Riedel ein Termin vereinbart werden, damit zu lange Wartezeiten vermieden werden. Das Obst (Äpfel, Birnen, Quitten evtl. auch Möhren) wird in Säcken oder Kisten zur Saftpresse gebracht. Am Förderband haben sie nochmals die Möglichkeit nachzusortieren. Durch die Waschanlage gereinigt, wird das Obst nun gemischt und gepresst. Dann folgt der Höhepunkt: die Verkostung des Rohsaftes! Dieser wird anschließend pasteurisiert (auf 78°C erhitzt) und abgefüllt. Die Abfüllung erfolgt in so genannten „Bag in Box“ – Verpackungen (5 l und 10 l). Diese sind länger haltbar als Flaschen und sogar frostresistent. Die Kunden können „ihren“ Saft gleich mit nach Hause nehmen. Nachfragen bei Herrn Uwe Riedel 0151 - 50358774 Alle bisher vergebenen Termine sind im Internet [www.apfel-paradies.de](http://www.apfel-paradies.de) zu finden. In Ihrer Region sind folgende Termine gebucht:

10.09.2009, 10 – 18 Uhr	Oberfrauendorf, Dorfplatz am Teich
22.09.2009, 10 – 18 Uhr	Oberfrauendorf, Dorfplatz am Teich
24.09.2009, 10 – 18 Uhr	Ulberndorf, LPV, Alte Str. 13, Lindenhof
22.10.2009, 10 – 18 Uhr	Ulberndorf, LPV, Alte Str. 13, Lindenhof
27.10.2009, 10 – 18 Uhr	Oberfrauendorf, Dorfplatz am Teich

## Müllerschule / Kulturangebot

### ■ Zum 35. Jahrestag der Einweihung des Hauptgebäudes des Beruflichen Schulzentrums und der in diesem Kontext zu sehenden Veränderungen an der damaligen Ingenieurschule für Lebensmittelindustrie von Gerhard Keller

Nachdem im letzten Jahr im Dippolds Boten der vor 120 Jahren erfolgten Einweihung des Schulhauses der einstigen in Dippoldiswalde ansässigen Deutschen Müllerschule gedacht wurde, kann im Beruflichen Schulzentrum erneut ein Jahrestag begangen werden. Es ist ein Jubiläum, das sicher nicht die Bedeutung hat wie manch anderes Ereignis und deshalb wohl auch nicht besonders bedacht wird. Und doch ist es wert sich dessen zu erinnern, zumal es Zeugnis ablegt, in welcher schnelllebigen Zeit wir uns befinden. Gegenstand dieses Gedenkens ist das Haus 1 des an der Weißeritzstraße befindlichen heutigen Beruflichen Schulzentrums bzw. des Hauptgebäudes der ehemaligen Ingenieurschule für Lebensmittelindustrie Dippoldiswalde. Dieses Gebäude wurde am 14. November 1974, also vor nunmehr 35 Jahren, eingeweiht. Die Errichtung dieses für die hiesigen Verhältnisse imposanten Bauwerkes war für viele Dippser nicht ganz nachvollziehbar, passte es doch vom Baustil her so gar nicht in die Architektur der Stadt, und schon gar nicht in die des Osterzgebirges. Das Zustandekommen dieses Hauses hat allerdings eine Vorgeschichte, die sicher manche dieser Meinungen relativiert. Diese stand im unmittelbaren Zusammenhang zwischen der damaligen Schule und den Wohnbedingungen in der Stadt. Diese Beziehungen stellen im gewissen Sinn auch ein Stück Stadtgeschichte dar. Sicher ist es für die Einwohner unserer Stadt, besonders den älteren Dippsern, von Interesse, zu erfahren, weshalb und wie es zum Bau dieses fünfstöckigen Gebäudes kam. In diesem Artikel soll darüber berichtet werden. Als sich die private Müllerschule Roßwein 1887 in Dippoldiswalde niederließ, bestand von Anfang an das Problem der Unterbringung der Schüler. Da sich aber die Dippser als gastfreundlich erwiesen und zudem von nicht wenigen Bürgern der Stadt ein „Zubrot“ gern gesehen wurde, gelang es immer wieder die für mehrere Monate im Ort lebenden Bewohner in Privatquartieren eine Unterkunft zu bieten. Und so dürfte es bis vor dem 2. Weltkrieg nur wenige Häuser in Dippoldiswalde gegeben haben, in denen keine Müllerschüler eine zeitweilige Heimstatt gefunden hatten. Das sollte sich ab 1945 entscheidend ändern. Erinnert sei in diesem Zusammenhang nur an die vielen Vertriebenen bzw. Flüchtlinge und an die Menschen, die beim Bombenangriff auf Dresden Hab und Gut und ihr Heim verloren. Es war eine schwere Zeit, galt es doch all diesen obdachlosen Menschen ein Dach über dem Kopf zu bieten. Nicht zu vergessen auch der Bedarf an Unter-

künften für die sowjetischen Besatzungstruppen, die kurzerhand etliche Häuser in der Stadt für ihre Zwecke beschlagnahmten. Die Bewohner dieser Häuser mussten in der Regel ihr Heim verlassen. Auch sie mussten untergebracht werden. Um diesem Dilemma zu begegnen, wurden auch Zwangseinquartierungen vorgenommen. Diese führten zu einer extremen Überbelegung des vorhandenen Wohnraumes. Berücksichtigt man weiterhin, dass selbst in Räumen der Müllerschule bis November 1946 Familien einquartiert waren, so ist es kein Wunder, wenn es die Müllerschüler nicht leicht hatten ein Quartier für die Zeit ihres Hierseins zu finden. Aus heutiger Sicht ist es schwer vorstellbar, wie unter diesen Umständen der Schulbetrieb, der am 28. August 1945 wieder aufgenommen wurde, überhaupt stattfinden konnte. Das Herbstsemester 1945/46 begann trotz dieser Reduzierung des Unterbringungsangebotes mit 23 männlichen und 3 weiblichen Schülern. Auf jeden Fall brachten die Zustände mit sich, dass die Aufnahmefähigkeit der Schule stark beschränkt war und vielen Bewerbern wegen der Unterbringungsmisere ein abschlägiger Bescheid gegeben werden mußte. Den Bemühungen der Schulleitung waren zu dieser Zeit wenig Erfolg beschieden. Interessant ist in diesem Zusammenhang ein Antwortschreiben des Wohnungsamtes der Stadt vom 22. Juli 1947 an den Direktor der Deutschen Müllerschule. Darin heißt es unter anderem: „Das Wohnungsamt mit dem Wohnungsausschuss nahm in seiner letzten Sitzung zu Ihrem Schreiben (wegen vorgesehener erhöhter Aufnahme von Müllerschülern für das Wintersemester 1947/48) eingehend Stellung und kam zu dem Entschluss, dass es unmöglich ist, mehr Müllerschüler in Dippoldiswalde unterzubringen als bisher. Wenn die Zuweisungen von Umsiedlern nicht bald aufhören, wird leider auch das jetzige Kontingent der Müllerschüler noch eingeschränkt werden müssen, da die Raumfrage und die Beschaffung der erforderlichen Betten fast kaum noch möglich ist.“

Dass aber auch die Stadt nichts unversucht ließ, die prekäre Lage bei der Unterbringung der Müllerschüler zu beseitigen und die Schulleitung bei ihren Anstrengungen um ein Internat zu unterstützen, zeigt ein Schreiben vom 20. März 1952 an die damalige übergeordnete Dienststelle der Müllerschule.

*Bitte lesen Sie in der nächsten Ausgabe weiter!*

### ■ Unterhaltung ohne Grenzen

Auch in diesem Jahr sorgt das Kulturzentrum wieder für einige erfrischende Abwechslungen zum Alltag. Ob Gesang oder Witz, für unsere Kleinen oder für Erwachsene, es ist für jeden etwas dabei. Mit dem Kabarett-Abonnement können Sie Unterhaltung zu kleinsten Preisen genießen.

Den Auftakt bildet am **25. September** das Kabarett Notenkopf mit „Georg Kreisler trifft Heinz Erhard“. Der „schwarze Humor“ von Georg Kreisler trifft bei diesem grandiosen Abend auf die humoreske Leichtigkeit Heinz Erhards.

Und auch die Reihe „Meisterinterpreten im Gespräch“ geht weiter. am **6. September** mit dem Dresdner Trompeten-Consort und am **12. September** mit den Preisträgern des Competizione dell' Opera 2009. Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie im Web unter <http://www.parksaele.de/kulturzentrum/> oder direkt im: Kulturzentrum „Parksäle“, 01744 Dippoldiswalde, Dr.-Friedrichs-Str. 25, Telefon: 03504/612448 Fax: 03504/612449

Anne Reichel

HINWEIS +++ HINWEIS

## Privatanzeigenannahme jetzt auch in Dipps ...

Sie möchten sich bei Verwandten, Bekannten oder Freunden bedanken oder über ein besonderes Ereignis informieren – dann nutzen Sie die Möglichkeit der Privatanzeigen im Dippolds-Boten. Diese können Sie persönlich bei **Herrn Weber, Brauhofstraße 11** (im Bestattungshaus) beauftragen.





Einheimisches Bestattungsunternehmen

### Brauchen Sie Hilfe oder Rat?

Im Trauerfall sind wir für Sie da,  
rund um die Uhr, auch an  
Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter)  
berät und informiert Sie gern  
zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

**01744 Dippoldiswalde, Brauhofstraße 11**  
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung  
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44

## Ein Besuch lohnt sich

### Seifersdorfer Heimatverein wird 100 Jahre

Der Heimatverein Seifersdorf feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Am 2. August 1909 als Ortsverein Seifersdorf, mit dem Bestreben Seifersdorf zum Luftkurort zu entwickeln gegründet, wurde dieser später in den Heimatverein umbenannt. Der Verein trug maßgeblich zur Verschönerung des Ortsbildes sowie zur Durchführung kultureller Veranstaltungen bei. So wurde der Heimatpark zum 25-jährigen Bestehen des Heimatvereins geschaffen sowie die Erashütte in Eigenleistung der Vereinsmitglieder errichtet. Auch kulturelle Veranstaltungen wie zum Beispiel das Sonnenwendfeuer wurden vom Verein durchgeführt. Heute tragen zur Bereicherung des Ortslebens vor allem der Heimat- und Feuerwehrverein Seifersdorf e.V., der Freizeitklub Seifersdorf e.V. und die Hütze n.e.V. aber auch der Sportverein bei. Wer mehr zur Geschichte des Heimatvereins erfahren will ist herzlich zum Dorffestwochenende vom **3. bis 6. September 2009** eingeladen. Am 03.09.09 wird anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Heimatvereins um 19:00 Uhr, in der Turnhalle Seifersdorf, ein Lichtbildvortrag zur Geschichte des Vereines gezeigt. Am 04.09.09 sind alle ab 19:00 Uhr, ab Bahnhof Seifersdorf, zum Fackelumzug und anschließend ab 21:00 Uhr zur Technoparty im Festzelt eingeladen. Am 05.09.09 werden 14:30 Uhr die Kinder der Grundschule Seifersdorf ein Musical aufführen und ab 20:00 Uhr wird die Schlettweiner Hausband alle Tanzwütigen begeistern. Der Sonntag startet 10:00 Uhr mit dem Festzeltgottesdienst und anschließendem Fröhchoppen. Ab 14:00 Uhr ist dann der Vogel zum Abschluss freigegeben. Zum Festausklang gegen 17:30 Uhr wird der Alleinunterhalter „HOPE“ alle Gäste erfreuen. Außerdem sind am Sonntag ab 11:00 Uhr alle Oldtimerfans, mit ihren Motorrädern ab Baujahr 1979, zum Oldtimertreffen herzlich eingeladen. Der Heimat- und Feuerwehrverein Seifersdorf e.V., der Freizeitklub Seifersdorf e.V. und die Hütze n.e.V. freuen sich Sie zu den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Isabel Liebig

### ANZEIGENBERATER in Voll- oder Teilzeit gesucht

Sie verfügen über Verkaufstalent, und AD-Erfahrung; idealerweise im Anzeigenverkauf und/oder bei Druckereiprodukten. Sie haben ein sicheres und sympathisches Auftreten. Ihre Arbeitsweise ist sorgfältig, Sie sind belastbar und flexibel; der Führerschein ist unbedingt erforderlich. Sie arbeiten leistungsorientiert und werden nach Fixum und Provision entlohnt. **Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf schriftlich:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Frau Riedel, Heinrich-Heine Str. 13 a, 09247 Chemnitz; Tel.: 03722-50 2000 oder [r.riedel@riedel-ohg.de](mailto:r.riedel@riedel-ohg.de)

**RIEDEL**

Verlag & Druck KG

### Neueröffnung

Die Schuhgasse wird mit einem weiteren Geschäft mit Namen **NATURINCHEN** belebt. *Wie sind Sie auf die Idee gekommen, Holzspielzeug und Naturkleidung anzubieten?*

**Frau Böhm:** Ja das ist richtig, in meinem Geschäft **NATURINCHEN** gibt es Holzspielzeug und Naturbekleidung. Auf diese Idee bin ich durch meine beiden Kinder gekommen - also wieder auf natürliches zurückzugreifen. Gerade Holzspielzeug begleitet Kinder mit den ersten Schritten ins Leben und fördert deren Entwicklung! Mit farbenfrohen Artikeln aus dem natürlichen Rohstoff Holz werden die motorischen und sensorischen Sinne, wie Tastsinn usw., angesprochen. So lernen sie die eigenen Fähigkeiten spielerisch kennen, suchen und erweitern ihre „Grenzen“ stets aufs Neue. Der Umgang mit dem lebenden Rohstoff Holz ist und bleibt stets etwas Besonderes! Jeder Erfolg macht neugierig auf die nächste Herausforderung und mit Beharrlichkeiten werden gesteckte Ziele erreicht; ob dies früher oder später geschieht ist dabei nicht mehr ausschlaggebend.

*NATURINCHEN hat noch ein weiteres, ganz interessantes Thema zu bieten - Naturbekleidung! Warum ist das Tragen von Naturbekleidung für uns Menschen so wichtig?*

**Frau Böhm:** Der menschliche Körper stellt für sein Wohlbefinden hohe Anforderungen an die Textilien, die ihn den ganzen Tag und auch Nachts bedecken. Kleidung ist unsere zweite Haut und soll für ein gesundes Körperklima zwischen Haut und Kleidung sorgen. Dies ist aber nur dann gewährleistet, wenn die Körperflüssigkeit nach außen transportiert wird. Denn jeder Mensch verliert ein bis zwei Liter Feuchtigkeit über die Haut pro Tag - wenn er schwitzt natürlich mehr. Fast alle synthetischen Fasern aus den meisten Ausrüstverfahren behindern den Feuchtigkeitstransport vom Körper weg. Dies führt dazu, dass die Feuchtigkeit sich als kalter Schweiß am Körper niederschlägt, wodurch die Verdunstung wieder Kälte erzeugt. Wir empfinden dies, als ob wir frieren oder schwitzen. Dies kann die Ursache für allgemeines Unwohlsein und viele Erkältungskrankheiten sein. Baumwolle und Wolle besitzen eine extrem hohe Feuchtigkeitsaufnahme. Dadurch fühlt sich unsere Kleidung sehr angenehm an. Der Körper bleibt trocken durch Feuchtigkeitsspeicher im Hohlraum der Fasern - verhindern Hitzestau und Schwitzen. Bei Textilien aus kontrolliert biologischem Anbau (kBA), gibt es keine Kunstdünger, keine Pestizide, keine Monokulturen, sondern nur mechanisch-biologische Unkraut- und Schädlingsbekämpfung. Es werden nur biologisch abbaubare Produkte wie Kartoffelstärke oder Wachse eingesetzt - wie etwa Bienenwachs zur Imprägnierung. Es werden eine Vielzahl an Pflanzen - und Naturfarben sowie synthetische Farbstoffe, die keine Allergien auslösen, gut auf der Faser haften bleiben und schwermetallfrei sind, eingesetzt. Haut und Wasser werden nicht belastet.



*Sind die Farben der Naturbekleidung im Einheits-Beige?*

**Frau Böhm:** Die Entdeckung farbig gewachsener Baumwolle hat in der Öko-Mode neue Wege geöffnet: Schluss mit dem Einheits-Beige, Laufsteg frei für fröhliche Farben und freche Ringe! Ein nord-amerikanischer Wissenschaftler wurde im peruanischen Dschungel fündig und stieß auf wildwachsende Baumwollsträucher. Sie bringen Fasern in unterschiedlichen Farben hervor - eine Eigenschaft, die sich offenbar schon die Inkas zunutze machten.

*Wie kann der Endverbraucher sicher sein, dass er wirklich das naturbelassene Garn auf seiner Haut trägt?*

**Frau Böhm:** Die Hersteller von Naturbekleidungsstücken produzieren nach strengen Richtlinien des Internationalen Verbandes der Naturtextilwirtschaft (IVN). Die Qualitäten werden in regelmäßigen Abständen von anerkannten Instituten kontrolliert. IVN-Best besitzt die höchsten Qualitätsvorschriften. Natürlich wird er es aber auch spüren.

*Wir danken Ihnen für dieses Gespräch und wünschen Ihnen viele zufriedene Kunden. (Das Gespräch führte Harald Weber) Foto: Harald Weber*

## Veranstaltungskalender

**noch bis Mittwoch,**

**26. August 2009**

Zeitreise - 40 Jahre DDR - Spielzeug, Sammlung Erick Palitzsch (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

**noch bis Montag,**

**31. August 2009**

Kabinettausstellung Friedrich Masche zum 110. Geburtstag, Malerei und Grafik (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

**noch bis Sonntag, 3. Januar 2010**

10 Jahre Osterzgebirgsgalerie, Bilder aus der Sammlung (Osterzgebirgsgalerie im Schloss)

**Mittwoch, 19. August 2009**

**17.00 Uhr bis 18.30 Uhr**  
Ausbildungsdienst Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde (Niedertorstraße 12a, Gerätehaus)

**Donnerstag, 20. August 2009**

**14.00 Uhr**  
Wandern auf Kreta (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

**Freitag, 21. August 2009**

**17.00 bis 18.30 Uhr**  
Ausbildungsdienst Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde (Niedertorstraße 12a, Gerätehaus)

**18.30 Uhr**

Fußball: Punktspiel FSV Dippoldiswalde AH (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

**Sonabend, 22. August 2009**

Ausbildungsdienst Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde (Niedertorstraße 12a, Gerätehaus)

**15.00 Uhr**

2. Spieltag Bezirksklasse Männer FSV Dippoldiswalde - BSV 68 Sebnitz (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

**19.00 Uhr**

Konzert in der Nikolaikirche (Nikolaikirche Dippoldiswalde)

**Sonntag, 23. August 2009**

**09.00 Uhr**  
4. Dippser Sportpark Tischtennis-Turnier (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

**10.00 Uhr**

Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst (Stadtkirche Dippoldiswalde)

**Montag, 24. August 2009**

**10.00 Uhr**  
Probe des Seniorenchor (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

**18.30 bis 20.30 Uhr**

Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde (Niedertorstraße 12a, Gerätehaus)

**Dienstag, 25. August 2009**

**14.00 bis 17.00 Uhr**  
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

**14.00 Uhr**

Spielnachmittag für Skat und Romme (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

**Mittwoch, 26. August 2009**

**17.00 bis 18.30 Uhr**  
Ausbildungsdienst Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde (Niedertorstraße 12a, Gerätehaus)

**Donnerstag, 27. August 2009**

**14.00 Uhr**  
Alterseinkünftegesetz-Steuern auf Ihre Rente (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

**Freitag, 28. August 2009**

**19.00 Uhr**  
Vernissage zur Ausstellung „Zwischen Schauen und Sehen“, Malerei von Eva Kolonko - Daroszewska (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

**20.00 Uhr**

Saisonabschluss- und Dauercamperfete mit der Kapelle Oberland (Paulsdorf, Strandbad)

**Sonabend, 29. August bis**

**Sonntag, 4. Oktober 2009**

Zwischen Schauen und Sehen, Malerei von Eva Kolonko - Daroszewska (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

**Sonabend, 29. August 2009**

**15.00 Uhr**  
3. Spieltag Bezirksklasse Männer Radeberger SV - FSV Dippoldiswalde (Radeberg, Fußballplatz)

**19.00 bis 24.00 Uhr**

2. Sommer LIVE OPEN AIR mit RiS im Ulberndorfer Lindenhof (Alte Straße 13)

**Sonntag, 30. August 2009**

**10.00 Uhr**  
Beachvolleyball-4er-Turnier (Paulsdorf, Fitness-Studio Olaf Haufe)

**11.00 Uhr**

Gottesdienst, gestaltet vom Kirchspiel Freital (Nikolaikirche Dippoldiswalde)

**Montag, 31. August 2009**

**12.00 Uhr**  
DRK-Blutspende (Kulturzentrum Parksäle)

**Dienstag, 1. September 2009**

**14.00 bis 17.00 Uhr**  
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

**14.00 Uhr**

Spielnachmittag für Skat und Romme (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

**Donnerstag, 3. September 2009**

**10.30 bis 11.30 Uhr**  
Kura-Kaffee, (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

**19.00 Uhr**

MOBBING - Enne, meene, muh und raus bist Du !!! (Altenberg, Speisesaal Glückauf-Gymnasium)

**Freitag, 4. bis Sonntag,**

**6. September 2009**  
Dorffest in Seifersdorf (Seifersdorf, Reitplatz)

**Freitag, 4. September 2009**

**09.00 bis 12.00 Uhr**  
Beratung des VdK Über Sozialrecht (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

**Sonabend, 5. September 2009**

**09.00 bis 18.00 Uhr**  
15. Herbstturnier der WSG Dippoldiswalde (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

**15.00 Uhr**

4. Spieltag Bezirksklasse Männer FSV Dippoldiswalde - SV Pirna-Süd (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

**Sonntag, 6. September 2009**

**10.00 Uhr**  
Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst (Stadtkirche Dippoldiswalde)

**10.00 Uhr**

Tischtennis: Punktspiele des Postsportvereins Dippoldiswalde (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

**16.00 Uhr**

„Meisterinterpreten im Gespräch“: Dresdner Trompeten-Consort (Kulturzentrum Parksäle)

**Montag, 7. September 2009**

**10.00 Uhr**  
Probe des Seniorenchor (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

**Dienstag, 8. September 2009**

**14.00 bis 17.00 Uhr**  
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

**14.00 Uhr**

Spielnachmittag für Skat und Romme (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

**Mittwoch, 9. September 2009**

**17.00 bis 18.30 Uhr**  
Ausbildungsdienst Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde (Niedertorstraße 12a, Gerätehaus)

**Donnerstag, 10. bis Sonntag,**

**13. September 2009**

Dorffest in Reichstädt (Dorfplatz)

**Donnerstag, 10. September 2009**

**14.00 Uhr**  
Kurt Tucholsky, (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

**Sonabend, 12. September 2009**

**10.00 Uhr**  
Tischtennis: Punktspiele des Postsportvereins Dippoldiswalde (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

**19.30 Uhr**

„Meisterinterpreten im Gespräch“: Preisträger des Compe-titione dell' Opera 2009 (Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle)

**19.30 Uhr**

Saisonstart: 2. Volleyball-Bundesliga der Damen, Dresdner SSV - TBS Saarbrücken (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

**Sonntag, 13. September 2009**

**10.00 bis 17.00 Uhr**  
Wiesenfest und Osterzgebirgischen Naturmarkt in Ulberndorf (Lindenhof, Alte Str. 13)

**17.00 Uhr**

Gottesdienst in der Nikolaikirche zum Tag des Offenen Denkmals (Dippoldiswalde, Nikolaikirche Dippoldiswalde, Friedhof, Altenberger Straße)

**Dienstag, 15. September 2009**

**14.00 bis 17.00 Uhr**  
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

**14.00 Uhr**

Spielnachmittag für Skat und Romme (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

**Mittwoch, 16. September 2009**

**14.30 Uhr**  
Seniorentanz mit „Orbita“ (Kulturzentrum Parksäle)

**15.00 Uhr**

SHG Prostatakrebs (Volkssolidarität, Reichstädter Str. 12)

**17.00 bis 18.30 Uhr**

Ausbildungsdienst Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde (Niedertorstraße 12a, Gerätehaus)

**Sonabend, 19. September 2009**

50 Jahre Feuerwehr Berreuth (Berreuth)

**14.00 Uhr**

Tischtennis: Punktspiele des Postsportvereins Dippoldiswalde (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

**18.00 bis 20.30 Uhr**

Ausbildungsdienst Freiwillige  
Feuerwehr Dippoldiswalde  
(Niedertorstraße 12a, Geräte-  
haus)

**Sonntag, 20. September 2009**

**10.00 Uhr**

Gottesdienst (Stadtkirche  
Dippoldiswalde)

**15.00 Uhr**

5. Spieltag Bezirksklasse Männer  
SV Bannewitz 2. - FSV Dippoldis-  
walde (Bannewitz, Fußballplatz)



## ■ Ein fantastischer Streifzug durch die Welt der Pilze

Mit über 700 Pilzarten in 3500 naturgetreuen Pilzmodell-Kunstwerken, hunderten Pilzpräparaten, 3500 Fotodokumentationen, einem systematischen, fachkundigen Aufbau und vielen Informationen und Lehranschauungen gehört diese neue Dauerausstellung in Reinhardtsgrimma in ihrer Vielfalt und Schönheit zu den Besten ihrer Art in Europa. **Ab 5. September** öffnet das Pilzmuseum im Erbgericht Reinhardtsgrimma jeden Sonnabend und Sonntag von 10-17 Uhr seine Pforten. <http://pilzmuseum.erbgericht.org/>

## Weißeritztal Kliniken

Freital • Dippoldiswalde

### Leben mit Diabetes

Meeting mit Kammersänger  
Prof. Peter Schreier

Moderation: Jörg Seidel,  
Redaktions- und Verlagsgesellschaft  
Freital/Pirna mbH



Sehr geehrte Damen und Herren,  
wie meistert eine bedeutende Persönlichkeit wie Peter Schreier sein Leben mit Diabetes?

In einem Podiumsgespräch können Sie Fragen zu allen Bereichen des Diabetes an Herrn Kammersänger Peter Schreier stellen.

Als weitere Gesprächspartner stehen Ihnen Herr Chefarzt Dr. med. Matthias Weck und Herr Dipl.-Psychologe Uwe Poprawa gern zur Verfügung.

Wir sind sehr froh, dass Professor Schreier sich Ihren Fragen stellt und freuen uns auf eine anregende Diskussion.

Nicht zu kurz kommen spannende Anekdoten des berühmten Dresdner Sängers und Dirigenten.

  
PD Dr. med. M. Weck, Chefarzt

**15. 09. 2009, 17 Uhr** Eintritt frei  
Krankenhaus Freital, Foyer

www.  
weisseritztal-  
kliniken.de

## ■ Wunderschöne Sommerferien

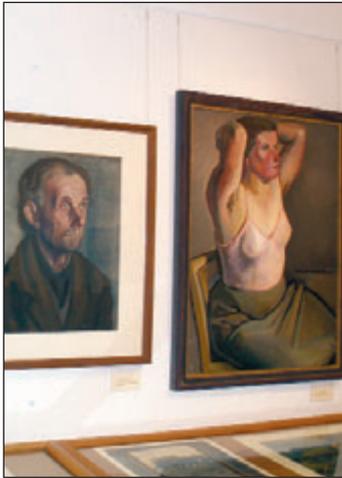
Die Sommerferien im Hort sind toll! Am Montag als die Ferien begannen, gingen wir in den Wald um Blüten und Gräser zu sammeln und am Donnerstag bastelten wir damit.

Rund um Reichstädt wanderten wir am Dienstag bis zur Windmühle und zum Butterhäuschen, wo wir einen Molch sahen. Wir waren auch beim Imker. Dort haben wir etwas zu trinken bekommen und leckeren Honig zum Kosten. Als wir uns die Bienen anschauten ist eine Biene abgehauen. Kevin fuchtelte mit seinen Armen herum. Da wurde er gestochen - genau in die Wange. Das tat weh! Er bekam eine halbe Zwiebel zum Kühlen. Dann hatte Kevin bestimmt Hunger, denn er aß die Zwiebel auf. Am Mittwoch mussten wir ziemlich lange mit dem Bus fahren, denn wir wollten nach Pretzschendorf baden gehen. Das Wasser war kalt, aber das schreckte uns nicht ab. Wir tauchten, sprangen, schwammen und spielten im Wasser. Am Freitag hatten wir ADAC-Fahrradturnier. Manche Kinder bekamen eine Medaille. Und so vergingen wunderschöne Tage wie im Flug!

*Elisabeth Neu und Liesbeth Schurz*



## Herzlich willkommen ...

■ 10 Jahre Osterzgebirgsgalerie  
im Schloss Dippoldiswalde

Die Gründung des Kunstmuseums im Schloss Dippoldiswalde im September 1999 war ein kultureller Höhepunkt für unsere Stadt. In den sechs ältesten und architektonisch interessanten Räumen ist seit dem Malerei und Grafik zum Thema Mensch und Landschaft des Osterzgebirges zu sehen. Die Werke stammen teils von bedeutenden Künstlern des 20. Jahrhunderts. Dazu gehören unter anderem Curt Querner, Erich Fraaß, Wilhelm Rudolph, Heribert Fischer-Geising, Willy Jahn, Hermann Glöckner, Willy Becker, Erich Buchwald-Zinnwald, Artur Henne, um nur einige zu nennen. Jährlich finden

wechselnde Sonderausstellungen, Vorträge und Kunstgespräche hier statt. Seit der Eröffnung kamen ca. 37000 Besucher aus nah und fern in die Osterzgebirgsgalerie. Anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens wird bis 30. Dezember 2009 eine Sonderausstellung mit bedeutenden Werken aus der über 2500 Bilder umfassenden Sammlung des Dippoldiswalder Museums gezeigt. Während der Öffnungszeiten können, auf Wunsch, die inzwischen entstandenen drei Kurzfilme über Künstler des Osterzgebirges angeschaut werden. Vier Bildbände zu Künstlern und ihrer Werke, die hier ausgestellt werden, sind an der Museumskasse erhältlich. Die Eintrittspreise für die Kunstsammlung sind nach wie vor niedrig gehalten (2, bzw. ermäßigt 1,50 Euro), um allen die Möglichkeit zu geben, sich mit der Kunst unserer Region vertraut zu machen.

Rikarda Grofs



Fotos: Rikarda Grofs

## Anzeige

# TAXI KUNATH

Taxi- & Mietwagenbetrieb

☎ (0 35 04) 628 628

+++ freundlich +++ sicher +++ zuverlässig +++



Inhaber: Arndt Kunath  
Altenberger Str. 5 (Busbahnhof)  
01774 Dippoldiswalde  
[www.taxi-kunath.de](http://www.taxi-kunath.de)  
Info@taxi-kunath.de  
Fax (03 51) 6 41 32 04



## ■ Talsperre Malter ... hier ist was los

Wenn auch der Sommer sehr wechselhaft und die richtig warmen Tage eher selten sind, so ist doch die Talsperre wieder der Besuchermagnet, die sie auch früher schon war. Trotz regnerischem Wetter kamen zahlreiche Besucher zu „Die Malter in Flammen“ und erlebten zwei fantastische Abende. Aber auch die anderen Höhepunkte im Strandbad Paulsdorf waren sehr gut besucht. Zum Abschluß der diesjährigen Saison und dem Dauercamperfest wird die Kapelle „Oberland“ am 28. August für die richtige Stimmung sorgen. Aber auch der im Frühjahr eröffnete Waldseilpark in Paulsdorf erfreut sich bei den Besuchern aus nah und fern großer Beliebtheit. Und nicht zuletzt die Weißeritztalbahn, welche seit Dezember vergangenen Jahres wieder entlang der Talsperre schnauft, sorgt für viele Gäste.



Fotos: Harald Weber